

Lehrgang „Neue Wege in der Kunstvermittlung # Musik“

Eine Kooperation der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich mit der Donau-Universität Krems und der Musikfabrik NÖ

Der Lehrgang „**Neue Wege der Kunstvermittlung # Musik**“ ist für Lehrer/innen vor allem der **Sekundarstufe I (NMS)** gedacht, die ihren Musikunterricht lebendiger und zeitgemäßer gestalten wollen. Er soll Sicherheit und Selbstvertrauen für einen modernen Musikunterricht geben und richtet sich an Lehrer/innen, die im Musikunterricht, ohne ausreichend ausgebildet zu sein, eingesetzt werden.

Lehrveranstaltungstitel:

Kreatives Musizieren in Gruppe und Klasse, Musik und Körper, Hören und Erfassen, Einführung in musikalische Improvisationstechniken, neue rhythmische Zugänge, New Media im Musikunterricht, kreative Notationen, kreative Wege der Stimmbildung, zeitgenössische Lieder für die Schule, Chor- und Klassengesang, u.a.m.

Hochkarätige Referentinnen und Referenten werden, ausgehend vom Musikleben unserer Zeit, verschiedenste Musik- und verwandte Kunstformen sinnlich erlebbar machen und praxisorientierte Zugänge schaffen.

Der Lehrgang im Umfang von 15 ECTS ist zeitlich so angelegt, dass er berufsbegleitend absolviert werden kann. Er findet entweder an Wochenenden oder in den Sommerferien statt.

Der Lehrgang ist für aktive Lehrer/innen kostenfrei.

Termine:

- 28. August bis 31. August 2017 in der letzten Ferienwoche an der Donau-Uni Krems.
- 13. Oktober bis 14. Oktober und 17. November bis 18. November 2017
- 02. März bis 03. März und 04. Mai bis 05. Mai 2018
- die LVs sind jeweils von Freitag bis Samstag, 17.00 Uhr
- die abschließende LV ist in den Sommerferien 2018: 18. August bis 26. August 2018

Anmeldung zum Lehrgang (ohne Informationsveranstaltung) von 03.04.-28.04.2017:

PH NÖ, LV-Nr. [351F7SWK12](#)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Karin Widermann: karin.widermann@ph-noe.ac.at

Informationsveranstaltung:

Datum: Freitag, 12.05.2017, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Ort: Donau-Universität Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems an der Donau

Bei dieser Informationsveranstaltung werden organisatorische Fragen geklärt und das detaillierte Programm vorgestellt.

Anmeldung zur Informationsveranstaltung von 03.04.-28.04.2017: PH NÖ, LV-Nr. [351F7SWK13](#)

Nachmeldung zur Informationsveranstaltung 29.04. bis 10.5.2017: PH NÖ, LV-Nr. 351F7SWK13 über das [Nachmeldeformular der PH NÖ](#) bzw. dann per Mail an karin.widermann@ph-noe.ac.at

Referentenliste – in alphabetischer Reihenfolge:

Neue rhythmische Zugänge: Johannes Bohun



hannibohun@yahoo.de

STOMP2GETHER / Zentrum für Musikvermittlung Wien

... bringt das Klassenzimmer zum Grooven. Sein Konzept: Musik und Rhythmen mit Trash und Alltagsgegenständen als Neuer Act für's Schulkonzert – oder als Ergänzung zum Unterricht, um kreative Potentiale freizusetzen und die Balance zwischen Individualität und kollektivem Gruppengefühl zu finden.

• Credits: STOMP, Lost & Found Orchestra, Nihil Baxter, Austrian Percussion Camp etc.; Performer, Komponist, Choreograph und Regisseur u.a. am Opernhaus von Sydney, Royal Festival Hall London, Olympische Spiele London 2012... <http://stomp2gether.com/>

Einführung in musikalische Improvisations- und Kompositionstechniken / kreative Notation: Cordula Bösze



cboesze@gmail.com

Freischaffende Musikvermittlerin

... will die Wirklichkeit mit den Ohren neu erfinden. Als Instrumentalistin, erfahrene Musikvermittlerin und musikalischer Freigeist steht sie für neue Zugänge zu Musik als Klangereignis.

• Credits: böszens salonorchester, Komponierwerkstatt für Kinder und Kompositionsworkshops für Frauen; (Solo-) Projekte im Bereich der frei improvisierten Musik und Elektronik, Artist in Residence bei *musik aktuell - neue Musik in Nö* 2012; Jeunesse Konzerte im Rahmen von Triolino, div. Schulprojekte und Kinderworkshops in Österreich und Südtirol, Musikvermittlungsprojekte u.a. für Dschungel Wien, Taschenoper, Moers-Festival, Krenek Institut, Kinderuni Wien, Jugend an der Wien, Kulturfabrik Hainburg, Technisches Museum Wien; Publikationen: „Klangnetze, ein Versuch, die Wirklichkeit mit den Ohren zu erfinden“, (Verlag Pfau, Saarbrücken 2000), „Zauberhafte Klangmaschinen“ (Schott, 2008), Fachspezifische Artikel in „musikzeit“, „freistil“, „positionen“

Neue Lieder / Kreatives Vokalmusizieren: Markus Detterbeck



markusdetterbeck@web.de

International gefragter Referent und Gastdirigent in vielen europäischen Ländern (u.a. Belgien, Dänemark, Italien, Österreich, Polen, Schweiz, Slowenien, Türkei, Ungarn).

Stipendiat des DAAD, Promotion zum Dr. phil. an der University of Natal in Durban/Südafrika.
Lehraufträge für Musikpädagogik und Ensemble- bzw. Chorleitung an verschiedenen Musikhochschulen und Universitäten (Würzburg, Frankfurt, Weimar, Halle/Saale). Forschungsschwerpunkt im Bereich aufbauender Chorarbeit. Mit seinen Chören vielfacher Preisträger, unter anderem auch beim Deutschen Chorwettbewerb. Zahlreiche Fachbeiträge in verschiedenen Publikationen. Autor mehrerer Bücher, die 2008, 2010, 2013 mit Preisen (deutscher Bildungs- und Medienpreis, Comenius-EduMedia-Siegel, VDS Medienpreis) ausgezeichnet wurden.

Neue rhythmische Zugänge: Klaus Göhr



goehr@mdw.ac.at

Universität für Musik und Darstellende Kunst, Wien

Er studierte Klassisches Schlagwerk am Konservatorium Klagenfurt und an der Hochschule für Musik u. darst. Kunst in Wien, und auch Jazz- Schlagzeug und IGP am Konservatorium der Stadt Wien. Seit 1986 unterrichtet er Schlagwerk und Percussion am Polgargymnasium und seit 1993 an der Universität für Musik und darstellenden Kunst in Wien. Er ist seit vielen Jahren einer der gefragtesten Schlagzeuger der „Wiener Jazz-Szene“.

New Media im Unterricht: Richard Graf



office@gitarre.at

Vienna Music Institute

... zählt durch seine Publikationen zu den gefragtesten Dozenten auf seinem Gebiet. Seine Vermittlung ist praxisnah und holt die StudentInnen dort ab, wo sie stehen.

- Credits: MAX BRAND Ensemble, Shelly Berg, Gerald Wilson, Michael Mantler, The Platters, Jon Sass, Dorretta Carter, Maria Bill etc.; Komponist und Arrangeur; Vorträge, Workshops und Aufführungen in Asien, Australien, USA, Europa. Lehraufträge u.a. an der University of Southern California, International Association of Jazz Educators/Chicago, Musikhochschule Bremen etc.; Initiator und Leiter von net-music.at

www.richardgraf.com

Kreatives Klassenmusizieren: Fritz Höfer



friedrich.hoefer@phtsalzburg.at

Es existiert kaum ein Begriff innerhalb der Musikpädagogik und der dazugehörigen Fachdidaktik, der in den letzten Jahren mehr an Bedeutung erfahren hat, als das Klassenmusizieren. Neuere Lehrpläne und das pädagogische Prinzip der Kompetenzorientierung fordern dies ebenso ein. Die Publikationen Fritz Höfers sind der Ausgangspunkt, in welcher die vielfältigen Möglichkeiten des Klassenmusizierens anhand von attraktiven, sehr unterschiedlichen Musikstücken repräsentiert werden. Komplementiert wird das Angebot durch Downloads im Internet in Form von Musikdateien, Playbacks und Schülervideos.

Fritz Höfer lehrt Musikpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Salzburg

Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen "Neue Medien im Musikunterricht", "Populärmusik" und "Klassenmusizieren"

www.fritzhoefer.net/

Kreative Wege der Stimmbildung: Gerda Hondros



gerda.hondros@gmx.at

Diözesankonservatorium St. Pölten

- Credits: Stimmbildnerin beim Wiener Singverein, Gesangspädagogin am Diözesankonservatorium St. Pölten; Ausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien, Musikuniversität Wien und am Juridicum Wien; Dozentin bei Kursen u.a. Intern. Chorakademie Krems, Bundeschorleitungslehrgang in St. Martin; rege Konzerttätigkeit

<http://kons.dsp.at/>

Kreatives Klassenmusizieren: Harald Huber



huber-h@mdw.ac.at

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

... ist genialer Leiter div. Popmusik-Ensembles für Jung und Alt. Kulturpolitisch engagiert kämpft er für eine Stärkung von Popmusik in der musikpädagogischen Praxis.

- Credits: der wiener salon, Musiker, freischaffender Komponist und Pianist, Präsident des Österreichischen Musikrats, Gründungsmitglied von iPop, Vorstandsmitglied des European Music Council, studierte Musikpädagogik, Sozialwissenschaften, Komposition und Elektroakustik, div.wWiss. Publikationen im Populärmusikbereich <http://mdw.ac.at/ipop/>

Kreative Wege der Stimmbildung: Gerd Kenda



gerd.kenda@kug.ac.at

Kunstuniversität Graz

- Credits: Vokal Ensemble Nova, chor pro musica, Chorakademie Kärnten; Ausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz; intern. Solotätigkeit als Sänger u.a. bei Salzburger Festspielen, styriarte Graz, Festwochen der Alten Musik in Innsbruck, Budapester Musikfrühling, Dresdner Musikfestspielen, Lucerne Festival, Tagen Neuer Musik in Zürich etc.; Referententätigkeit als Stimmbildner bei intern. Chor seminaren und Fortbildungskursen

www.cpmg.at/

Kreatives Klassenmusizieren: Wolfgang Peidelstein



peidelstein@mdw.ac.at

Universität für Musik und Darstellende Kunst, Wien

Geboren 1962 in Linz. Komponist, Arrangeur, Gitarrist. 1979 Begründer der Rockband L.S. Franz. 1982 bis 1986 Gitarrestudium bei Prof. B. Zaczek, Musikuniversität Wien. Seit 1980 Kompositionen, Arrangements, Bühnenmusiken, musikalische Leitungen, u. a. für Theater Phönix, Ars Electronica, Festival der Regionen, Theater Rabenhof, Theater Drachengasse, Wald4tler Hoftheater, Hans Otto Theater Potsdam, Saarländisches Staatstheater Saarbrücken. Arrangements für CD-Produktionen im In- und Ausland. Seit 1986 Lehrtätigkeit an der Universität für Musik in Wien.

Parameter der Chorleitung: Johannes Prinz



johannes.prinz@utanet.at

Kunstuniversität Graz / Wiener Singverein

... ist Chorleiter aus Passion. Seine Leidenschaft für Chorleitung und Gesang springt über, weckt Begeisterung – verbunden mit enormer Erfahrung und pädagogischer Kompetenz.

- Credits: Leiter des Wiener Singvereins; Ausbildung bei den Wiener Sängerknaben und an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, rege Chorleitertätigkeit u.a. bei Chor der Wiener Wirtschaftsuniversität, Wiener Kammerchor, Bayerischen Rundfunkchor, RIAS-Kammerchor, Konzertvereinigung Wiener Staatsoperchor, World Youth Choir etc.; Konzertprojekte mit führenden Orchestern, Tourneen und CD-Aufnahmen; Leitung von internationalen Chorleitungskursen und Masterclasses, Jurymitglied bedeutender Chorwettbewerbe. www.singverein.at/chorleiter.htm

Grundlagen der Theaterpädagogik: Gregor Ruttner



gregor.ruttner@biondekbuehne.at

Pädagogische Hochschule Niederösterreich

... will junge Menschen durch Darstellende Kunst in ihrer individuellen Entwicklung ganzheitlich fördern, damit sie reflektiert, empathisch und verantwortungsvoll handeln können.

. Credits: Bereichsleiter für Theaterpädagogik an der Biondekbühne Baden; Ausbildung an PH Niederösterreich und KPH Wien/Krems (Theaterpädagogik), div. Seminarteilnahmen zum Thema „Regie kompakt“ und „Europäische Jugendförderung“, Referententätigkeit in den Bereichen Kulturvermittlung, Darstellendes Spiel und Europäische Förderungen; Organisation und Durchführung internationaler Jugendprojekte und Theaterworkshops

www.biondekbuehne.at

Musikpsychologie / Musiksoziologie / Hören und Gestalten: Gerhard Sammer



gerhard.sammer@hfm-wuerzburg.de

Professur für Musikpädagogik in Würzburg

... bringt Neue Musik in die Klassenzimmer. Er kennt die Herausforderungen des Musikunterrichts aus eigener Erfahrung. Seine Vision ist ein spartenübergreifender Kunstunterricht mit Musik, Tanz, Malerei, und Literatur.

• Credits: Tiroler Kammerorchester Innstrumenti; Unterrichtstätigkeit in Gymnasium und Hauptschule (Musik, Mathematik, Informatik, Instrumentalpädagogik), Dirigierstudium und Chorleitungsausbildung am Innsbrucker-Musikpädagogik-Institut der Universität Mozarteum; Präsident der EAS (European Association for Music in Schools), Stv. Vorsitzender des AMD (Arbeitskreis der Musikdidaktiker Bayerns), Vorstandsmitglied des BMU Bayern (Bundesverband Musikunterricht), ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift „Musikimpulse – Journal, Lehrerfortbildungen im In- und Ausland www.eas-music.org , www.innstrumenti.at

Wechselwirkungen von Bildender Kunst und Musik im kreativen Unterricht / Kreative Notation: Hans Schneider



h.schneider@mh-freiburg.de

Studium der Schulmusik, Germanistik und Musikwissenschaft in Innsbruck, Berlin und Wien. Danach langjährige Tätigkeit als Lehrer an verschiedenen Schulen und als Assistent am Institut für Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Von 2003 bis 2016 Professor für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Freiburg.

Mitarbeit am Konzept *die kunst der stunde* in Wien und bei *mehrklang!freiburg*.

Leiter der Projekte *Klangnetze* in Österreich und *Klangserve* in der Schweiz und Berater von *Querklang* in Berlin.

Grundlagen der Tanzpädagogik: Magdalena Wiesmann



magdalena.wiesmann@gmx.at

Magdalena Wiesmann studierte in Wien und Dresden Tanz, Tanzpädagogik und Choreografie, parallel dazu absolvierte sie eine Gesangsausbildung. Seit 2003 arbeitet sie regelmäßig als Choreografin, Tänzerin und/oder Sängerin mit KünstlerInnen aus verschiedenen Kunstsparten im Rahmen interdisziplinärer Projekte in Österreich und Deutschland zusammen. Sie ist seit 14 Jahren als Tanzpädagogin tätig, Schwerpunkt zeitgenössischer Tanz und Improvisation. Seit 2005 setzt sie mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Tanztheater- und kunstspartenübergreifende Projekte um, unter anderem im Rahmen von Schulprojekten. Seit September 2013 ist sie als Referentin für LehrerInnen-Fortbildungen, VS und NMS, tätig.

In ihrer Arbeit verfolgt sie einen ganzheitlichen Ansatz: die choreografische Entwicklung, das Erzählen über Körper, Bewegung und Tanz verknüpft mit Musik und anderen Kunstformen sind für sie wesentlich.

Magdalena.Wiesmann@gmx.at

Grundlagen der Musikvermittlung: Constanze Wimmer



c.wimmer@bruckneruni.at

Anton Bruckner Privatuniversität Linz

... ist DIE Expertin auf dem Gebiet der Musikvermittlung in Österreich. Seit 2009 leitet sie den einzigen Masterstudiengang Österreichs zu „Musikvermittlung – Musik im Kontext“, entwickelt Projekte zur Musikvermittlung und beforcht deren berufliche Praxis.

- Credits: Ausbildung an der Universität Wien und Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien; Berufserfahrung bei Opernhaus Köln, Österreichischer Kultur-Service, Jeunesse, Hamburger Körber-Stiftung, Stiftung Mozarteum Salzburg u.a.; Projekt „Klangnetze“, div. Publikationen zu Musikvermittlung, lebenslangem Lernen, und Diversität; Music Teaching Award for Excellence 2015 für die Publikationsreihe „Listening Lab“ www.kunstdervermittlung.at

Von der musikalischen Idee zum künstlerisch-kreativen Projekt: Gottfried Zawichowski



zawi@musikfabrik.at

Gottfried Zawichowski ist Geschäftsführer der Musikfabrik Niederösterreich, in deren Rahmen im Auftrag der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich u.a. das Artist in Residence Programm „[musik aktuell – neue musik in niederösterreich](#)“ mit durchschnittlich 100 Veranstaltungen und Projekten pro Jahr realisiert wird.

Neben ehrenamtlichen Funktionen als Geschäftsstellen-Leiter der „Jeunesse Musicale Österreich“ in seiner Heimatstadt Tulln oder der Mitgliedschaft im Niederösterreichischen Kultursenat ist Gottfried Zawichowski seit 2013 außerdem Mitglied des Musikbeirates beim österreichischen Bundeskanzleramt (Abteilung Kunst und Kultur), sowie als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department für Kunst- und Kulturwissenschaften an der Donau-Universität Krems tätig.

Neue Vokalmusik / Grundlagen der Dirigiertechnik: Helmut Zeilner



Helmut.zeilner@musikum.at

Helmut Zeilner ist Landeschorleiter des Salzburger Chorverbandes, sowie Fachgruppenleiter für Gesang & Chor am Musikum Salzburg, wo er auch eine Gesangsklasse und eine Chorleiterausbildungsklasse innehat. Mit seinen beiden Chören, dem KammerChor "KlangCala" und den "Salzburger Chorknaben & Chormädchen" hat er zahlreiche Preise gewonnen und tritt regelmäßig u.a. bei den Salzburger Festspielen, dem Carinthischen Sommer oder den Salzburger Kulturtagen auf. Neben seiner Dirigiertätigkeit ist Helmut Zeilner auch als Liedsänger, sowie in der Unterhaltungsmusik (u.a. hat er als Gesangssolist des "Ballaststofforchesters" fünf CDs eingespielt) tätig

<i>1. Modul an der DUK Krems</i>
zeitgenössisch vokal und instrumental komponieren in der Schule
Einführung in (musikalische) Improvisationstechniken
Neue rhythmische Zugänge
Grundlagen der Theaterpädagogik
Grundlagen der Musikvermittlung
Grundlagen der Musikpsychologie und der Musiksoziologie
New Media im Musikunterricht
Hören und Erfassen
Von der musikalischen Idee zum künstlerisch-kreativen Projekt

<i>2. Modul 4 Wochenenden an der DUK Krems</i>
Interdisziplinarität: Wechselwirkungen von Bildender Kunst und Musik im kreativen Unterricht
Kreatives Vokal- und Klassenmusizieren in Gruppe und Klasse
Kreative Notationen für den zeitgenössischen Musikunterricht
Musik und Körper (Bewegungs- und Tanzpädagogik im Musikunterricht)
Von der musikalischen Idee zum künstlerisch-kreativen Projekt

<i>3. Modul Chorleitungswoche Schloss St Martin Graz</i>
Kreative Wege der Stimmbildung
Zeitgenössische Lieder für die Schule
Parameter des Chor- und Klassengesangs
Grundlagen der Dirigiertechnik
Von der musikalischen Idee zum künstlerisch-kreativen Projekt